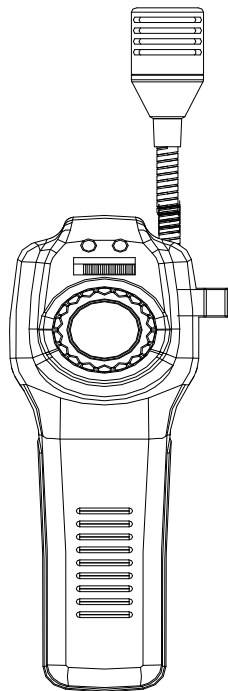


Bedienungsanleitung

Leckdetektor für brennbare Gase

Modell GD-3300



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des Gerätes vollständig, bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie sie weiter, wenn Sie das Gerät an andere Personen übergeben.

Impressum

© 06/2019 CEM Test Instruments GmbH · Hermann-Köhl-Str. 7, 28199 Bremen, Deutschland
Reproduktion, Kopie, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung von CEM Test Instruments GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Keine Haftung für technische und drucktechnische Fehler.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Ankündigung vorgenommen werden.

Alle verwendeten Firmenbezeichnungen und Warenzeichen werden anerkannt.



EINLEITUNG

Der Leckdetektor für brennbare Gase hat eine lange, schlanke Schwanenhalssonde, um Lecks in engen Bereichen zu finden. Es ist ein einstellbarer Alarm, bequeme Einhandbedienung und schlagfester Aufbewahrungskasten, um den Wert und die Bequemlichkeit zu summieren.

Anwendungen und Funktionen umfassen

Einfache Bedienung des Leckdetektors für brennbare Gase und Erkennung des Vorhandenseins von brennbaren Gasen mit einer Hand. Auditorische und visuelle Indikatoren helfen, die Quelle des Lecks zu bestimmen. Die einstellbare „TiC“-Rate hilft, Hintergrundgaskonzentrationen in verschmutzten Umgebungen zu eliminieren.

Höhere Empfindlichkeit

Einstellbare Tickrate zur schnellen und einfachen Lokalisierung von Leckagen

Visuelle Lecksuche über LED-Anzeige

Präzisionssensoren erkennen selbst kleinste Leckagen

Schnelle Reaktion von weniger als zwei Sekunden bis 40% LEL

Inklusive Kopfhörerbuchse

16 "Schwanenhals

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie alle Sicherheitsinformationen sorgfältig durch, bevor Sie dieses Instrument verwenden. In diesem Handbuch wird der Begriff "Warnung" verwendet, um Bedingungen oder Handlungen anzuzeigen, die eine physische Gefahr für den Benutzer darstellen können. Der Begriff "Warnung" wird verwendet, um Bedingungen oder Handlungen zu bezeichnen, die dieses Instrument beeinträchtigen könnten.

Wenn Sie Ihren Leckdetektor für brennbare Gase verwenden, riecht jemand aufgrund eines Servicetelefons wahrscheinlich ein Leck von brennbarem Gas, oder jemand hat Grund zu der Annahme, dass das Gas austreten könnte. Obwohl Ihr Leckdetektor für brennbare Gase so ausgelegt ist, dass er ohne Funken arbeitet oder das von ihm detektierte Gas anderweitig entzündet, gibt es möglicherweise keine solche Garantie für die Umgebung, in der Sie reagieren. Die meisten Leckagen von brennbaren Gasen werden bemerkt, bevor die Konzentration auf ein Explosionsrisiko ansteigt.



Warnung!

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Explosionsgefahr besteht:

Vereinbaren Sie die Evakuierung von Personal in der Gegend

**** Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden von einem sicheren Ort***

Abschalten der Gasquelle möglich

Belüfteter geschlossener Bereich, wenn möglich ohne Brandgefahr

Schalten Sie den Netzschalter im Problembereich nicht ein

Lüften Sie routinemäßig den Bereich, in dem Sie arbeiten möchten. Die Belüftung wird dazu beitragen, dass sich das Gas nicht in großen Mengen ansammelt, wo es seine niedrigere Explosionsgrenze (LEL) erreichen kann*.

LEL: Niedrigere Explosionsgrenze-Das brennbare Gas bildet bei Berührung mit der Zündquelle die niedrigste Verbrennungskonzentration, wenn es mit Luft gemischt wird. LEL wird oft als Prozentsatz des Gases in der Luft, als Kraftstoff-Luft-Verhältnis oder als Bruchteil einer Million (PPM) beschrieben.

Internationale Symbole



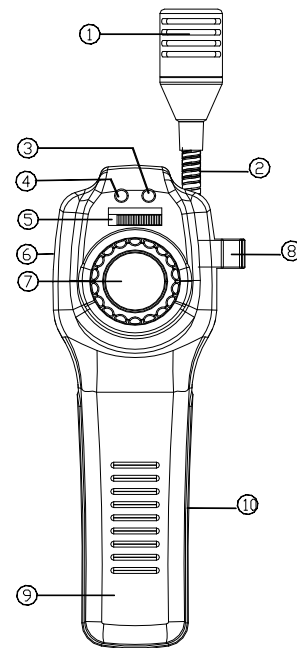
Wichtige Informationen; Siehe Handbuch



Einhaltung der EU-Richtlinien

Kontrollen und Indikatoren

1. Sensor Prompt Protection & Sensor (intern)
2. Schwanenhalsdetektor
3. Alarm Light
4. Vorbereitung der Lampe (Stromversorgung)
5. Schalten Sie den Diashow-Schalter ein/aus
6. Kopfhörerbuchse
7. Anpassung der Konvulsionsrate (Empfindlichkeit)
8. Sondenclip
9. Der Griff
10. Batteriedeckel



Anweisungen

Schalten Sie den Gasleckdetektor ein, indem Sie den Ein-/Ausschaltknopf schieben und die vorbereitete Lampe Der Leckdetektor für brennbare Gase durchläuft beim ersten Öffnen an Frischluft eine Minute Aufwärm- und Selbstheilungsreihenfolge. Der Alarm des Instruments kann sehr laut sein und kein Gas berühren. Dies wird durch eine hohe TIC-Ratenvoreinstellung im rotierenden Rad verursacht.

Rate (Sensitivität) Anpassung

Jedes Mal, wenn das Gerät in Betrieb genommen wird, sollte es einem schnellen Funktionstest unterzogen werden. Passen Sie die TIC-Rate auf die Nicht-Alarm-Ebene an. Der Sensor wird dann einfach einem bekannten Leck wie einem Feuerzeug ausgesetzt oder die Sonde wird durch einen Tropfen brennbarer Flüssigkeit geleitet. Nach dem ersten Aufwärmen kann das Gerät zur Detektion von brennbaren Gasen eingesetzt werden. Wenn der Sensor an der Spitze der Sonde ein brennbares Gas erkennt, erhöht sich die Tipprate, und wenn die ALARM-Lampe verwendet wird, ist das Geräusch des Instruments ein Vibrato. Wenn die Gaskonzentration ansteigt, erhöht sich auch die Tipprate.

Wenn die Situation einen ruhigen Betrieb erfordert oder wenn das Hintergrundgeräusch den eingebauten Lautsprecher schwer zu hören macht, können Sie Kopfhörer verwenden. Der Wagenheber befindet sich oben auf dem Instrument. Bitte beachten Sie, dass das Hören von Alarmen oder Krämpfen über Kopfhörer sehr laut ist.

Wenn das Licht ausgeschaltet werden soll, ist die Batterie sehr niedrig. Es sollte sofort ersetzt werden. Niedrige Batterien werden die Zuverlässigkeit des Instruments beeinträchtigen. Siehe Ersatzverfahren.

Anpassung der TIC-Rate (Empfindlichkeit)

Wenn sich der Sensor (an der Spitze des Instruments) dem austretenden Gas nähert, wird Ihnen die Tipprate angezeigt. Mit dem Drehrad in der Mitte des Instruments können Sie die Taktrate steuern.

- Bewegen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, um die Frequenz zu erhöhen

- Bewegen Sie das Rad gegen den Uhrzeigersinn, um die Frequenz zu

Typisch für Frischluft ist eine Tipprate von 4 bis 8 Schlägen pro Sekunde. Wenn sich der Sensor in der Nähe einer brennbaren Gasquelle befindet, erhöht sich die TiC-Rate. Um die Leckquelle zu isolieren, müssen Sie möglicherweise das Rad gegen den Uhrzeigersinn bewegen, wodurch die Empfindlichkeit verringert wird, da sich der Sensor näher bewegt.

Austausch der Batterie

Beim Austausch Ihrer 1,5 Volt/Größe R14C (B) Alkaline Batterie:

Grünes vorbereitetes Licht aus

Kein Licht oder andere Aktivitäten beim Einschalten des Instruments

Batteriewechsel:

1. Legen Sie das Instrument nach unten auf die Rückseite.
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung. Auf das Etikett am Boden der Batterieabdeckung wird ein Aufwärtsdruck ausgeübt, während es angehoben wird.
3. Entfernen Sie ggf. Die Batterien mit Münzen oder Schraubenzieher und heben Sie sie heraus.
4. Ersetzen Sie alle drei Batterien durch neue.

Austausch der Sensoren

Obwohl der Sensor für jahrelangen zuverlässigen Service ausgelegt ist, kann er unbrauchbar werden, wenn er in Flüssigkeiten oder anderen physischen Schäden untergetaucht ist.

Austausch der Sensoren:

1. Schalten Sie das Instrument aus
2. Entfernen Sie den oberen Spitzenschutz, indem Sie ihn direkt aus dem Ausrichtungsschlitz der beiden Hälften des Trennschildes drücken.
3. Dies ist ein robustes Teil, aber vorsichtig biegen Sie seine Leitung.
4. Ziehen Sie den Sensor direkt von seinem Spitzengehäuse nach oben.
5. Ersetzen Sie den Sensor und drücken Sie ihn direkt ein.
6. Reassembly in reverse order.

Spezifikationen

Empfindlichkeit... 50 ppm Methan

Sensortyp... Halbleiter mit niedriger Leistung

Warm up time... Fast. 60 sec.

Reaktionszeit... Weniger als 2 Sekunden. (bis zu 40% LEL)

Tastverhältnis...

Sondenlänge... 16 "

Stromversorgung... . . . 3 "C" Batterien

Batterielebensdauer... Dauerbetrieb 8 Stunden, typisch

Alarm... Andere Konzentrationen oder Gase können kalibriert werden.

Garantie... Ein Jahr

Betriebsbedingungen

Um eine genaue Ablesung zu gewährleisten, wird die Umgebungsluft nur dann verwendet, wenn sie innerhalb dieses Bereichs liegt:

Temperatur: 32 bis 120°F

Feuchtigkeit: 10%-90% RH (nicht kondensierend)

Das Gas wird erkannt

Die Gasanalyse erkennt eine Vielzahl von Gasen, einschließlich einiger giftiger Gase und lästiger Dämpfe. Die folgende Liste zeigt nur einen Teil des häufigsten Gases, das es erkennen wird.

Brennbar:

- Erdgas
- Propan
- Butan
- Methan
- Aceton
- Alkohol
- Ammoniak
- Dampf
- Kohlenmonoxid (nicht quantifizierbar)
- Benzin
- Jet Fuel
- Schwefelwasserstoff
- Rauchen
- Industrielle Lösungsmittel
- Dünn lackiert
- Naphtha

Hersteller und Inverkehrbringer

Hersteller:

Shenzhen Everbest Machinery Industry Co., LTD

19th Building, 5th Region, Baiwangxin Industry park,
Songbai Road, Baimang, Xinli, Nanshan,
Shenzhen, China P.C.51808

Tel.: +86-755-27353188

Fax.: +86-755-27653699

www.cem-instruments.com

Email: cemyjm@cem-instruments.com

Inverkehrbringer:

CEM Test Instruments GmbH

Hermann-Köhl-Str. 7

28199 Bremen, Deutschland

Tel.: +49(0)4219601-370

Fax.: +49 (0)4219601-150

Email. info@cem-instruments.de

www.cem-instruments.de

